

[1, 3.]

Zweytes Hauptstück

Von der Qualität der Materie

§ 5.

Zur Möglichkeit einer Materie überhaupt gehören ausser den attractiven noch repulsive Kräfte; und daß beyderley zugleich in jeder Materie anzutreffen seyn müsse, läßt sich a priori aus dem bloßen Begriffe derselben entwickeln. — Den Materie ist etwas, was den Raum erfüllt. Wäre nun den Theilen der Weltmaterie bloß Anziehung eigen, so würden sie alle in einen Punct zusammenfließen, und der Raum bliebe leer. Wäre dagegen Abstoßung die einzige Wirkungs-

der Körper Materie enthält, desto gewichtiger ist er, und diese Beschaffenheit heißt seine Ponderosität. — Weil der Weltkörper, auf dem wir diese Schätzung der Quantität der Materie anstellen, auf alle Körper in gleichen entfernungen [*sic*] durch unmittelbare Anziehung aller Theile desselben zum Mittelpuncte mit gleicher Anfangsgeschwindigkeit, welche das Moment der Gravitation heißt, hinwirkt, so kann es keine absolut schlechthin (simpliciter) imponderabele Materie geben; allenfalls aber doch eine solche unter gewissen Bedingungen, welche der Wirkung jenes Moments entgegenstehen (secundum quid).

Dergleichen ist die Bestrebung eines in einem Kreisumschwunge frey bewegten Körpers, dessen Bestrebung sich vom Mittelpunct zu entfernen zwar ein Moment der Bewegung, aber nicht der Beschleunigung enthält, sondern sich durch einmal eingedrückte Bewegung fortsetzt, sich zu entfernen, ohne accelerirt zu werden, — die Centrifugalkraft, welche keine besondere Eigenschaft der Materie ist.

Die beschleunigende Kraft durch die Schwere wird durch die Zahl der Schwingungen in kleinen Bogen bestimmt, die Quantität der Materie aber durch die Wage oder eine Feder. — Die erste beweiset das Gewicht durch entgegengesetzte Anziehung der Wage, die zweyte durch Abstoßung des Gewichts.“

„Lebendige Kraft (durch Stöße) vis viva ist von der belebenden Kraft (vis vivifica) unterschieden. Die letztere in einem abgesonderten Weltsystem und dessen Erzeugung ist vielleicht die Ursache der Pflanzen und Thiere.“

„Modalität. Was auf Hypothesen, Beobachtungen, und Schlüssen beruht, welche jenes alles zur Erfahrung zählen.“ —

„Das Denkbare im Begriffe, das Existirende in der Empfindung, das Nothwendige a priori Erkennbare.“ —

„Druck, Stos, u. Zusammenhang gehören unter die Categorien der relation.“ —

„Von der bewegenden Kraft durch Druck und Stoß.“ —

„Ertheilte Bewegung durch Anziehung, oder bloß mitgetheilte durch Druck u. Stoß, todte und lebendige Kraft. Jene ist im Zusammenhange des Starren oder des Flüssigen. Ob Wärme imponderabel sey, ob incoercibel, u. zwar absolut simpliciter, oder nur secundum quid.“